

Nr.: 104-XVI./2021

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	14.04.2021
■ Fachbereich	Verkehr	
■ Verfasser/-in	Breustedt, Rainer	
■ Telefon	07621 410-3410	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	nicht öffentlich	05.05.2021
Kreistag	öffentlich	09.06.2021

Tagesordnungspunkt

Vergabe: Beförderungsleistungen im freigestellten Schüler- und Werkverkehr für den Landkreis Lörrach

Beschlussvorschlag

Der Auftragsvergabe von Beförderungsleistungen im freigestellten Schüler- und Werkverkehr zum Schuljahr 2021/2022 wird wie folgt zugestimmt:

Eine Zuschlagserteilung an den Bieter Markgräfler Fahrdienste GmbH in den Losen 8 und 45 wird, da die geringe Höhe des angebotenen Preises nicht zufriedenstellen aufgeklärt werden konnte, nach § 60 Abs. 3 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) abgelehnt.

Der Zuschlag wird

- in den Losen 1 und 2 dem Bieter Renk Busservice GmbH, Eimeldingen,
- in den Losen 3, 4, 10, 11, 42, 43 und 44 dem Bieter Köhler-Transfer GmbH & Co. KG, Mannheim,
- in Los 5 dem Bieter F. Zimmermann GmbH & Co. KG. Bad Säckingen,
- in den Losen 6, 7, 14 und 45 dem Bieter Claus Stockburger GmbH, Schopfheim,
- in den Losen 8, 13 und 40 dem Bieter Stiefvater Linien, Inh. J. Stiefvater e.K., Binzen,
- in Los 9 dem Bieter Markgräfler Fahrdienste GmbH, Müllheim,
- in Los 12 dem Bieter Heizmann Reisen, Inh. T. Deiß e.K., Zell i.W.,
- in Los 41 dem Bieter Schulbusse Sonnenschein OHG, Wörrstadt

erteilt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4 6	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik Soziales & Arbeit
Produktgruppe	21.40 32.10	Schülerbeförderung Leistungen n. Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht
Produkt(e)	21.40.01 32.10.02	Schülerbeförderung Teilhabe am Arbeitsleben.
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Allen Schüler*innen wird das Erreichen einer geeigneten Schule ermöglicht. Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung sind den Betroffenen bekannt und werden in Anspruch ge- nommen.

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	insg. 13,2 Mio. €	€		in 4 Jahren
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2021	2022	2023	2024	ab 2025
Bedarf	Erträge	17					
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		794.952 344.749	2.229.841 967.022	2.274.438 986.363	2.319.927 1.006.090	1.553.826 653.043
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge	17					
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		1.774.100 48.161.900	(1.809.582) (51.389.700)	(1.845.774) (52.843.000)	(1.882.689) (54.407.400)	
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2021	2022	2023	2024	ab 2025
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der Landkreis Lörrach hat zum Schuljahr 2021/22 Beförderungsleistungen im freigestellten Schüler- und Werkverkehr neu zu vergeben. Als öffentlicher Auftraggeber ist der Landkreis Lörrach verpflichtet, diese Leistungen im Rahmen eines Vergabeverfahrens neu zu beauftragen. Aufgrund des Finanzvolumens des Auftrags war dieser europaweit im offenen Verfahren zu vergeben.

KURZDARSTELLUNG DES AUSGESCHRIEBENEN LEISTUNGSUMFANGES/LOSAUFTEILUNG

Die Gesamtleistung wird in 20 Einzellosen vergeben. Im Einzelnen handelt es sich um die Beförderung von behinderten Personen zu folgenden Einrichtungen:

- Los 1 – 5: Helen-Keller-Schule Maulburg mit Außenstelle Steinen
- Los 6 + 7: Sprachheilschule Hausen
- Los 8: Pestalozzi-Schule, Albert-Schweitzer-Schule sowie GFK an der Astrid-Lindgren-Schule Lörrach
- Los 9: HTS Weil, Hellbergschule Inklusionsklassen in Haltingen, Efringen-Kirchen und Lörrach
- Los 10 – 11: AWO Emma-Fackler Schulkindergarten, Weil am Rhein und Helen-Keller-Schule Schulkindergarten
- Los 12 - 14: Sprachheilschule Hausen
- Los 40 - 45: Werkstatt für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe in Lörrach (inkl. Außenstellen in Tumringen und Brombach) und leben+wohnen in Lörrach

Jedes Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Abholung der zu befördernden Personen am jeweiligen Wohnort bzw. Sammelpunkt
- Beförderung zur jeweiligen Einrichtung
- Abholung an der jeweiligen Einrichtung und Rücktransport zum Ort der Abholung

Die Abgabe von Angeboten für ein oder mehrere, **maximal** jedoch **acht Lose** war möglich.

LEISTUNGSZEITRAUM

Die Leistungen sind jeweils für einen Zeitraum von **vier Jahren** vom 23.08.2021 (Lose 40-45) bzw. vom 13.09.2021 (Lose 1-14) bis zum Ende des Schul- bzw. Werkjahres 2024/2025 zu erbringen.

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr, wenn nicht spätestens 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit durch den Auftraggeber gekündigt wird (**Verlängerungsoption**).

ANGEBOTSLAGE

Angebote sind von **neun Unternehmen** eingegangen. Die Bewertung der Angebote erfolgte unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Punkte:

- Prüfung der Angebote auf formale u. inhaltliche Mängel (§ 57 Abs. 1 und § 53 Abs. 6 VgV)
- Prüfung der Eignung der Bieter (§ 122 GWB) sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (§§ 123.f. GWB)
- Prüfung der Angemessenheit der Angebotspreise (§ 60 VgV)
- Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes (§ 58 Abs. 1 VgV)

Die Angebote des Bieter Markgräfler Fahrdienste GmbH sind bei Los 8 und Los 45 im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, sodass die Wirtschaftlichkeit des Angebots nicht gegeben ist. Bei der Prüfung der kalkulierten Preise sind Zweifel an der Auskömmlichkeit der Angebote aufgetreten. Da diese Unstimmigkeiten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden können, ist bei diesen beiden Angeboten ein Zuschlag an den Bieter Markgräfler Fahrdienste nach § 60 Abs. 3 VgV abzulehnen.

AUSWAHL DES WIRTSCHAFTLICHSTEN ANGEBOTS

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt unter den Angeboten, die nach den Prüfungen nicht ausgeschlossen werden. Die Auswahl erfolgt losweise auf das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtentgelt. Es werden die Gesamtentgelte (inklusive der zu zahlenden Umsatzsteuer) für die gesamte Vertragslaufzeit berücksichtigt.

Die sich in der Anlage „Auswertung der Angebote“ (nicht öffentlich) befindliche Tabelle stellt das Ergebnis der preislichen Auswertung der Angebote für die ausgeschriebenen Leistungen in den Losen 1 – 14 und den Losen 40 – 45 dar.

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen,

▪ Die Angebote des Bieters Markgräfler Fahrdienste bei Los 8 und Los 45 auszuschließen und den Zuschlag

- in den Losen 1 und 2 dem Bieter Renk Busservice GmbH, Eimeldingen
- in den Losen 3, 4, 10, 11, 42, 43 und 44 dem Bieter Köhler-Transfer GmbH & Co. KG, Mannheim
- in Los 5 dem Bieter F. Zimmermann GmbH & Co. KG, Bad Säckingen
- in den Losen 6, 7, 14 und 45 dem Bieter Claus Stockburger GmbH, Schopfheim
- in den Losen 8, 13 und 40 dem Bieter Stiefvater Linien, Inh. J. Stiefvater e.K., Binzen
- in Los 9 dem Bieter Markgräfler Fahrdienste GmbH, Müllheim
- in Los 12 dem Bieter Heizmann Reisen, Inh. T. Deiß e.K., Zell i.W.
- in Los 41 dem Bieter Schulbusse Sonnenschein OHG, Wörrstadt

zu erteilen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Insgesamt entstehen durch die Vergabe der Beförderungsleistungen für die Vertragslaufzeit von vier Jahren Kosten in Höhe von 13,2 Mio. €, wovon 9,2 Mio. € in den Bereich der Schülerbeförderung und 4 Mio. € in den Bereich Werkverkehr entfallen. Das entspricht einem jährlich durchschnittlichen Aufwand von 2,3 Mio. € Schülerbeförderung und 1 Mio. € Werkverkehr.

Marion Dammann
Landrätin

Nina Gregotsch
stv. Dezernentin III

Anlage

- Auswertung der Angebote (*nicht öffentlich*)